

## „PUSHING Boundaries“ FASHION ZUKUNFT Konferenz in Schottland

Fashion Council Germany und The King's Foundation veranstalten  
generationsübergreifende Konferenz



(© Celine Witon für Fashion Council Germany)

**Dumfries House, 05. November 2024:** Gemeinsam mit The King's Foundation lud der Fashion Council Germany in das historische Dumfries House, der Stiftung seiner Majestät König Charles III, in Schottland ein, um die jährliche FASHION ZUKUNFT Konferenz auszurichten. Unter dem Motto "PUSHING Boundaries" trafen sich Vertreter:innen der Branche, sowie Student:innen und Schüler:innen aus Deutschland und dem Vereinigten Königreich um an Workshops, Panel Talks und Gastvorträgen teilzunehmen. Die Konferenz verfolgt das übergeordnete Ziel den Austausch von Vertreter:innen der Industrie mit der jüngeren Generation zu fördern und mögliche Lösungsansätze zu aktuellen Problemen der Branche zu diskutieren. Behandelt wurden dabei Themen wie Handwerkskunst, Technologie, Diversität und Circular Fashion.

Die Reise begleiten durften 24 ausgewählte Schüler:innen des Projektes GENERATION ZUKUNFT, welches der FCG zusammen mit The PVH Foundation bereits im zweiten Jahr umsetzt. Bei der Initiative werden Schüler:innen aus ganz Deutschland in verschiedenen Unterrichtseinheiten über die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Modeindustrie unterrichtet, um so einen wichtigen Grundstein für ein nachhaltiges Bewusstsein gegenüber Mode zu legen. Im Anschluss an drei verschiedene Unterrichtseinheiten konnten die Schüler:innen an einem Quiz teilnehmen und sich so für die Reise nach Schottland qualifizieren. Die besten 24 Schüler:innen nahmen an der FASHION ZUKUNFT Konferenz teil und verbrachten noch die ganze Woche mit diversen Aktivitäten auf dem Anwesen des Dumfries House. Neben ihnen waren auch sechs junge Designer:innen des FCG Projektes FASHION X CRAFT Teil der Konferenz.

Der Konferenztag war unterteilt in „Youth“ am Morgen und „Industry“ am Nachmittag und förderte besonders den generationsübergreifenden Austausch. Am Vormittag lag der Fokus der Diskussionen vor allem auf den fast 150 Schüler:innen aus dem Vereinigten Königreich und Deutschland die in diversen Activity Carousels lokale Fertigungsarten, Materialien, Produzenten oder allgemeine Fakten über die Branche vermittelt bekamen. In drei Panel Talks und der Brand Präsentation von SeaDyes wurde weiterer Input gegeben. Im folgenden Austausch konnte außerdem Feedback geben und Probleme der Industrie aufgezeigt werden. Am Nachmittag kamen die Branchenexpert:innen zu Round Table Conversations zusammen, indem die genannten Probleme, Fragen und mögliche Lösungsansätze der Schüler:innen diskutiert wurden. Darunter auch wie man der jungen Generation Wissen über die Modeindustrie vermitteln, diese leichter zugänglich werden und wie besonders auch handwerkliche Berufe attraktiv gemacht werden können.

Scott Lipinski, CEO des Fashion Council Germany betonte: *„Wir sind sehr dankbar darüber, dass unsere Partner The King's Foundation, The PVH Foundation und ebay uns Projekte wie diese ermöglichen. Nur zusammen ist es möglich einen richtigen Schritt in der positiven Entwicklung der Modebranche zu gehen. Der Fokus der Konferenz lag in diesem Jahr vermehrt auf dem generationsübergreifenden Austausch und wir konnten viele wertvolle Erkenntnisse und Lösungsansätze festhalten. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, dann werden wir nicht nur 24 sondern 48 Schüler:innen aus ganz Deutschland mit nach Schottland nehmen.“*



(© Celine Witon für Fashion Council Germany)



(© Celine Witon für Fashion Council Germany)

*„Die fünfte Fashion Zukunft Conference hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Stimmen der jungen Generation in die Diskussion über notwendige Veränderungen in der Modeindustrie einzubeziehen. Als zukünftige Arbeitnehmer und Konsumenten werden sie das System entscheidend mitgestalten. Die jährlich stattfindende Konferenz ermöglicht den generationsübergreifenden Dialog und macht die Prioritäten der nächsten Generation für die Akteure der Branche deutlich. Wir sind dem Fashion Council Germany und unseren Unterstützern aus der Branche sehr dankbar, dass sie diesen wichtigen Wissensaustausch ermöglichen.“* unterstrich Jacqueline Farrell, Education Director der The King's Foundation.

Neben dem Konferenzprogramm gab es für die 24 Schüler:innen die Möglichkeit an einem von eBay initiierten Workshop teilzunehmen, bei dem sie auf der Online Plattform bestellte Pre-Loved Kleidungsstücke upcycelten und so ihren Verwendungszyklus verlängerten. Während



des Workshops lernten die Schüler:innen viel über das Handwerk, welches hinter Mode und ihrer Produktion steckt sowie über die Wertschätzung und das Handwerk der Textilproduktion. Sie tauschen sich außerdem mit Expert:innen aus, um mehr über Circular Fashion zu erfahren.

Zu den Speaker:innen der FASHION ZUKUNFT Konferenz zählten in diesem Jahr Ann Claes (Masjien), Anthony Burns (ACS Clothing), Beth Alexander (eBay), Clare Campbell (Prickly Thistle), David Bamber (Design Consultant), Graeme Bone (Designer), Jacqueline Farrell (The King's Foundation), Jenny Holloway (Fashion Capital), Jessica Giannotti & David Farquhar (SeaDyes), Kasia Kucharska (Designerin), Maria Benjamin (Dodgsonwood Farm/The Woolist), Mark Hogarth (Harris Tweed), Rosie Gaunt (Manolo Blahnik), Sevil Uguz (PLATTE.Berlin) und Tamara Cincik (Fashion Round Table).

Hier geht es zu den Downloads: [Pressemitteilung & Bildmaterial](#)

Bei Interesse an **Interviews** oder weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Fenja Niechoj

Communications Manager, Fashion Council Germany

[press@fashion-council-germany.org](mailto:press@fashion-council-germany.org)

t +49 30 994 0489 – 53

Unterstützt von:



About Fashion Council Germany: [hier](#)

About The King's Foundation: [hier](#)

About the PVH Foundation: [hier](#)

About eBay Deutschland: [hier](#)